

[16316.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Holzbildhauerei u. Möbelfabrikation der Gegenwart

von G. Stövesandt,

Gr. Bab. Hofbildhauer.

1. Heft. 6 Blatt. Fol. Tondruck. 1 # 15 N^o.

Kunst-Industrie.

Musterzeichnungen für die Gewerbe.

Von dem Verein zur Ausbildung der Gewerbe in München.

19. u. 20. Heft von 6 Blatt à 22½ N^o.

Malerische Körperstudien

von Prof. G. Schreiber.

5. Heft. Werkzeuge.

6 Blatt. Tondruck. 1 # 20 N^o.

Zum ersten Unterricht im Zeichnen.

Von demselben.

4. Heft. 12 Blatt. Farbendruck. 28 N^o.

Sammlung von Hochbauten der Gr. Bad. Eisenbahn.

1. Heft. Bahnhöfe.

2 # 15 N^o.

2. Heft. Stationen u. Bahnwartswohnungen.

2 # 15 N^o.

Album von Stadt- u. Landhäusern.

22. Heft. 6 Blatt. Farbendruck. 22½ N^o.

Album der Holzarchitektur.

3. Heft. 6 Blatt. Farbendruck. 22½ N^o.

Landschaftstudien

von F. W. Schirmer.

3. Heft. 6 Blatt. Fol. 1 # 7½ N^o.

Neue Anleitung zum Blumenmalen

durch

Vorlagen in Farbendruck und Text.

1. u. 2. Heft. Mit je 5 gemalten Blättern. à 1 # 15 N^o.

Carlsruhe, August 1865. J. Veith.

[16317.] In meinem Verlage wird erscheinen und Anfang September versendet werden:

Grundsätze

der Finanzwissenschaft

mit besonderer Beziehung

auf den

Preussischen Staat

von

Carl Julius Bergius

(Regierungs-Rath und Professor zu Breslau).

33½ Bog. gr. 8. Geheftet.

Preis 2½ #, 2 # netto. Baar 33½ %.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Berlin, Ende Juli 1865.

J. Guttentag.

[16318.] Im Verlagsbureau in Altona erscheint soeben:

Dunkle Existenzen 2. Theil.

Ein Portrait.

15 N^o.

Theil 1. In der Drog. 7½ N^o.

Theil 3. Aus den Papieren eines Geistlichen. 7½ N^o.

erschienen bereits und haben sich schon viele Freunde erworben, so daß das Forterscheinen des Werkes gesichert ist. Das Ganze wird mindestens 12 bis 16 Bändchen werden, wovon das 4. „Aus dem Magdalenenstifte“ binnen kurzem folgen wird.

Ferner an Romanen:

Der Verschwander. Erzählung von J. Krüger. 20 N^o.

Die Krüger'schen Erzählungen haben sich einen so großen Lesekreis erworben, daß wir jeden Roman in 2000 Exempl. auflegen.

Ein Scandal. Episode aus dem Leben eines Lieutenants von Anna Holst-Wildentrath. Aus d. Dänischen übers. Brosch. 1 #.

Der Roman erlebte in Dänemark mehrere Auflagen und erregte großes Aufsehen, da er bis an die Grenze des Erlaubten geht. Die Verfasserin erregt überhaupt ihres excentrischen Charakters und Schreibens wegen Aufsehen.

Sein und Schein. Novelle von Ernst Frize. 15 N^o.

Die Krone von Böhmen. Historische Novelle von Bernd von Guseck. 15 N^o.

Graf Kostia. Nach dem Französischen von Victor Cherbuliez. 2 Bände. 1 #.

Nebeneinander. Roman von Louise Otto. 2 Bände. 1 #.

Verlagsbureau.

[16319.] In der Joh. Christ. Hermann'schen Verlagsbuchhandlung, F. C. Suchsland, in Frankfurt a/M. wird erscheinen:

Die vergleichende Sprachmethode.

Eine Anleitung zum gleichzeitigen Unterrichte in mehreren Sprachen.

Entwickelt und practisch angewandt

von

Joh. Hack,

Direktor einer Gewerbe- und Handelsschule.

gr. 8. Preis ca. 15 N^o.

In einer Zeit, wie die unstrige, wo die verschiedensten Nationen und die entferntesten Länder durch staunenswerthe Verbindungsmittel einander nahe gebracht sind, ist das Erlernen von fremden Sprachen eine wahre Nothwendigkeit, ein allgemeines Bedürfnis geworden, und es kann dabei nicht fehlen, daß viele Systeme und Methoden aufgestellt werden, wodurch dieses Erlernen erleichtert und gefördert werden soll.

Der Verfasser obiger Methodik will beim Erlernen der fremden Sprachen das pedantische Durchpeitschen der Etymologie, das Bollstropfen des Kopfes mit Regeln und das Martern des Gedächtnisses mit Auswendiglernen durchaus vermieden sehen; er ist vielmehr der Ansicht, daß die Syntax mit der Etymologie in Verbindung zu bringen, daß mit dem Sage zu beginnen und das Theoretische nicht allzu-

sehr in den Vordergrund zu schieben sei. Neue Bahnen und Wege mußten gebrochen und gefunden werden, worauf man beim Erlernen fremder Sprachen leichter und schneller zu einem günstigen Ziele kommen könne.

Daß dies nicht durch die Methode geschehen kann, welche das Aushängeschild trägt: „In sechs Monaten ist diese Sprache zu lernen“, ist wohl selbstverständlich. Diese Methode schwächt das Denkvermögen und verwirrt das Sprachgefühl.

Unser Verfasser sieht die Erleichterung und die Beschleunigung der Erlernung fremder Sprachen in dem vergleichenden Sprachunterricht, welcher sich auf einen tüchtigen Unterricht in der Muttersprache stützt und den Schüler anleitet, zu beobachten, wie die fremden Sprachen mit der feinigen übereinstimmen und inwiefern sie abweichen, um auf diesem Wege sich dieselben anzueignen.

Nur auf Verlangen!

[16320.]

In unserm Verlage werden demnächst fertig, aber nur auf Verlangen versandt: Egli, Dr. J. J., Lehrer der hies. Realschule, die Höhlen des Ebenalpstocks im Canton Appenzell. 1. Rh. Mit 2 lithogr. Tafeln. gr. 8. Geh. 1 #.

(Wegen kleiner Auflage nur fest.)

— kleine Naturgeschichte für höhere Volksschulen. 1. Heft: Vom Thierreich. Mit 12 Holzschnitten. gr. 8. Geh. 7 N^o.

— praktische Schweizerkunde für Schule u. Haus. Mit 1 ethnographischen Karte. 3. viel verbesserte Auflage. gr. 8. Geh. 18 N^o.

Maurizio, Johann, der Zeitgeist, oder Betrachtungen über unsere socialen Verhältnisse. 8. Geh. 5 N^o.

Schoop, U., Lehrer an der Thurgauischen Kantonschule, Lehrgang der deutschen Currenzschrift. 8. Cart. 9 N^o.

Völker, J. W., Professor der St. Gallischen Kantonschule, das Freihandzeichnen nach geometrischen Körpern und Gypsmodellen für Real- und Gewerbeschulen. Mit 15 lithogr. Tafeln. 8. Geh. 1 #.

Widmer, J. J., Fibel für den vereinigten Anschauungs-, Zeichen-, Schreib- und Lese-Unterricht im ersten Schuljahr. Mit 32 lithogr. Blättern. 8. Geh. 7 N^o.

Wir bitten um gef. Angabe des Bedarfs.

Ergebenst

St. Gallen, Ende Juli 1865.

Huber & Co.

[16321.] Bei mir wird demnächst erscheinen:

Handbuch

des

Preussischen Bergrechts

von

H. Braffert,

Berghauptmann und Oberbergamtsdirector zu Bonn,

und

Dr. H. Achenbach,

Oberberggrath und Professor der Rechte zu Bonn.

Bonn, 25. Juli 1865.

Adolph Marcus.